

▶ Stabsstelle Planung und Mobilität

Haushalt 2012 und Schwerpunkte

Produkte / Aufgabenfelder

1. Kreisentwicklung, Grundsatzfragen, Handlungsstrategien (incl. Europa)
2. (Fach-) Planung
3. Sozialplanung und Demografie (neu)
4. Verkehrsplanung , Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Haushalt PM allgemein



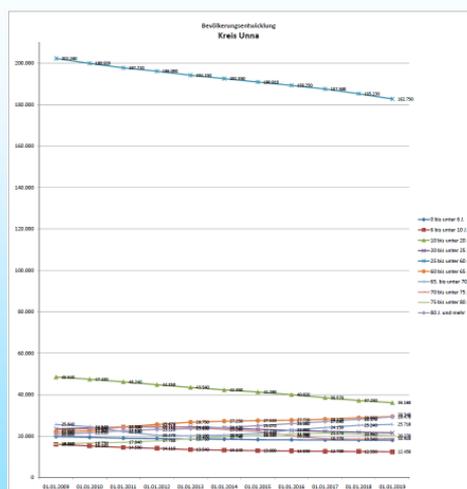
- ▶ aus KfP wird PM = höhere Personalaufwendungen
 - Produkt 3 (Europa) kommt zu Produkt 1 (1/2 P)
 - neue Produkt 3 „Sozialplanung+Demografie“ (5 P)

- ▶ Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen
 - 5.500 € Tourismuswirtschaft
 - 10.000 € Verkehrsunternehmen (260. statt 270.000)
 - 4.000 € Sozialplanung + Demografie
 - 5.000 € Mitpendler ab 2013
 - ??? € NVP-Fortschreibung
 - 95.000 € Personal aus § 11a ÖPNV-G in HH-UN

06.01.2012 | Organisationseinheit

Folie 3

Demografische Entwicklung 2009 - 2019



Alter	Zu-/Abnahme um
25 - 60	- 19.500
10 - 20	- 12.400
6 - 10	- 3.600
0 - 6	- 1.800
60 - 65	+ 7.600
65 - 70	+/- 0
70 - 75	- 4.100

06.01.2012

Folie 4

Regionale Perspektiven + Neues Wohnen



- ▶ Fortsetzung Strategie Zukunftsdialog
 - 2010-Konferenz: Stadtentwicklung + neue Wohnen
 - 2011:
 - intelligentes Flächenmanagement (P+V 30.11.2011)
 - Quartierentwicklung + Bildung (GE-Bismarck)

- ▶ 2012: **Demografie + das Neue Wohnen im Kreis Unna**
 - Bestand (+ Neubau)
 - Beispiele / Modellprojekte für Familie, Ältere etc.
 - incl. UN als Wohnstandort für Wissenschaft
 - „Kommunikationsstrategie“

Hochschule + Region



- ▶ Fortführung Kinder- + Jugend-Uni (Migrantenkinder)

- ▶ AK Übergang Schule-Beruf (Migrantenkinder)
- ▶ Hochschultag 2012

- ▶ Innovationstage + Wissenschaftstag 2012 (= Image !)
- ▶ DIS
(incl. Kreis Unna als Wohnstandort für Wissenschaft)

weiteres

- ▶ Breitband (Ergebnisse Frühjahr 2012)
- ▶ **RVR-Regionalplanung** (Politik: eher **2013 ff**)
 - Ausschreibung Ideenwettbewerb in 2012
- ▶ Regionale Kooperationen (Konzept Ruhr, ELP, ...)
- ▶ Europa

- ▶ **Tourismuswirtschaft** (GF AK Tourismus) +
 - > Ziel: Kosten einsparen bei Städten/Gemeinden
 - Projekte (EMR, Römer-Lippe-Route, ...)
 - Anzeigen + Messen
 - Printmedien

(Fach-)Planung

- ▶ Pflichtaufgabe
- ▶ keine HH-Stellen

- ▶ Beispiele
 - Flughafen Dortmund
 - Dino-Park Bergkamen
 - regenerative Energien / Windenergie

Sozialplanung + Demografie



Ziele:

- ▶ ambulant vor stationär
- ▶ gute, wohnortnahe Versorgung + kostengünstig
- ▶ familienfreundlicher Kreis Unna

HH-Mittel 2012:

- ▶ 6.500 € (= - 4.000 €)
- ▶ aber: Synergieeffekte mit „Kreisentwicklung“ / Themenschwerpunkt Wohnen, z.T. ÖPNV

Inklusion



- ▶ ... **im** Kreis Unna -> (fach-) ärztl. Versorgung u.ä. Netzwerke (zusammen mit FB 50 + 53 u.a.)
 - Behinderungen (incl. Wohnen) = Körper + Sinne
 - Psychiatrie (incl. Arbeit)
 - Sucht
 - Kinder + JugendlicheGremium für Wohnen: Regionalplanungskonferenz
- ▶ ... **der Kreisverwaltung Unna**
 - 1. Zwischenbericht liegt vor
 - Fachtagung Inklusion im Frühjahr 2012
 - **Beschluss KT Sommer/Herbst angestrebt**

Bündnis für Familie - Handlungsfelder



1. Familie + Beruf
 - Unternehmens-Wettbewerb,
 2. Bildung, Betreuung + Erziehung
 - kein Kind ohne Frühstück/gesunde Ernährung UN
 3. Leben + Wohnen
 - Ferienfreizeitangebote,
- ▶ übergreifend
- ▶ Tagung Vereinbarkeit von **Pflege, Familie + Beruf**
 - ▶ Netzwerk der Bündnisse im Kreis
 - ▶ strateg. Vorbereitung auf Ergebnisse Prognos-Familienatlas 2012

Senioren



- ▶ **Seniorenkonferenz**
- ▶ Netzwerke mit Tagungen u.a. zu
 - Optimierung Pflege
 - Demenz, gerontopsychiatrische Probleme ...
- ▶ **besondere Themen für 2012** (angestrebt):
 - demografischer Wandel integrativ (neue Alterbilder versus Vorurteile | Arbeitsmarkt etc.)
 - Ältere mit multikulturellen Wurzeln
 - gealterte Behinderte + Behinderung im Alter
 - Wohnen – neue Wohnformen (mit Bündnis+ Prod.1)
 - Mobilität, ÖPNV, Tourismus

Verkehrsplanung / ÖPNV



Ziele:

- ▶ Region der kurzen Wege
- ▶ der klimafreundliche Kreis
- ▶ kostengünstige Mobilität (incl. ÖPNV)

Standard-Handeln:

- ▶ ÖDLA-Umsetzung
- ▶ Fahrzeugförderung
- ▶ § 11a – Förderung
- ▶ Mitgliedschaft ZRL + NWL

Fahrradfreundlicher Kreis Unna



- ▶ Radverkehrskonzept Kreis Unna (+ RVR)
- ▶ Fahrradschnellstraße Duisburg – Hamm
- ▶ HBR-Beschilderung aller Rad(-wander-)wege
 - Bewilligung 2011 – 13 liegt vor
 - Umsetzung zuerst im Süden
- ▶ **Modellprojekt: Radstationen als ÖPNV-Serviveknoten** (Ergebnisse ca. Sommer 2012)
 - Ziel: u.a.(finanz.) Stabilisierung der Radstationen
- ▶ Fahrradbus (Beschluss P+V, KA, KT)
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit incl. Broschüren

ÖPNV + Demografie



- ▶ **NVP-Fortschreibung** (2012 -13) -> Ziel: sparen
 - Schulen (Anfangszeiten, bewegl. Ferientage etc.)
 - ÖPNV-Angebot
 - Haltestellen (incl. Verknüpfung Rad)
 - Tarif
- ▶ NimmBus (Einbeziehung Kindergarten (?))
- ▶ **Mobil & Job**
 - Fortführung
 - Modellprojekt: Berufskolleg Werne
 - Qualitätssiegel betriebliche Mobilität
- ▶ **ÖPNV + Inklusion**

06.01.2012 | Organisationseinheit

Folie 17

Haushalt 2012 – Zentrale Positionen



Einnahmen

- ▶ **11.2-Mittel** (Fahrzeugförderung):

- ▶ **11a-Mittel** (Schüler)

- ▶ **ZRL: 50.000 €**

▶ Rad

- HBR-Beschilderung
- Radstationen
- Öffentlichkeitsarbeit

Ausgaben

- ▶ 80 % Busunternehmen
- ▶ 20 % Orga.pauschale

- ▶ 87,5 % Busunternehmen (Pflicht: 10 % zurückstellen)
- ▶ 12,5 % Personal, Projekte

- ▶ Projekte
- ▶ entsprechend (Eigenanteil aus 30.000 € AGFS)

06.01.2012 | Organisationseinheit

Folie 18

Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2012



ÖPNV-Landesmittel gem. § 11
Abs. 2 ÖPNV-G

1.269.141,30 €

80 % =
1.015.313,04 €

a) Fahrzeugkomponenten

Summe nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar
(z. B. Ausstattungen für neue Busse, Klimaanlage, Russfilter, Ansagesysteme ...)

b) Busflottenalter

Summe nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar

c) Service

Summe nach Meldung der Vorhabenspläne durch die VU (bis 30.11.) bezifferbar
(denkbar z.B. Förderung der Personalkosten der Servicezentrale fahrtwind,
Nachfrageanalysen etc.)

Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2012



ÖPNV-Landesmittel gem. § 11
Abs. 2 ÖPNV-G

1.269.141,30 €

20 % = 253.828,26 €
„Organisationspauschale“

Nahverkehrsplanfortschreibung:	
• Angebotsplanung	70.000
• Haltestellen, incl. Radabstellanlagen	
• Tarifgutachten	
FahrradBus Betriebs- u. Marketingkosten 2012	30.000
Betriebl. Mobilitätsmanagement mobil&Job	60.000
Personalkostenbeitrag (Finanzstrukturkommission) = Spar-Beitrag 1	50.000
Bürgerarbeiter als Busbegleiter (JobCenter-Arbeitsmarkt-Projekt)	13.000
Projekt NimmBus (Busschule, BusGuides / Vertrag mit VKU)	21.000
Verschiedenes (Märk. Revision, Fahrtkostenbeteiligung Stiftung Weiterbildung, Fortbildung, Büroausstattungen, Haltestellenreinigung, Fachliteratur,....)	8000
SUMME	252.000

Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2012



**Schülerverkehrsförderung
gem. § 11a ÖPNV-G**

1.909.400,80 €

mind. 87,5 % = 1.670.725,70 €
an Verkehrsunternehmen,
davon dürfen 10% (= 167.072,57)
nicht ausgegeben werden
(Sicherheitsbehalt für 2014)

**Aufteilung öffentliche/private
Verkehrsunternehmen
erst Ende November 2011 bekannt.**

Schätzung: ca. 85% öffentliche, 15% private **1.503.653,13**

Verwendung der ÖPNV-Landesmittel 2012



**Schülerverkehrsförderung
gem. § 11a ÖPNV-G**

1.909.400,80 €

max. 12,5 % = 238.675,10 €
Personal + Schülerprojekte

Personalkostenbeitrag zum Ausgleich der von der Bezirksregierung auf den Kreis Unna übertragenen Aufgabe (5 %) = Spar-Beitrag 2	95.470,04
Nahverkehrsplanfortschreibung: Gutachterkosten Schulentwicklungsplanung mit ÖPNV-Bezug, Bewegliche Ferientage, Kreisweite Schulzeitstaffelung Phase 1 - incl. ggfs. Einführung des FlashTickets in Werne und Selm (Marketing)	40.000
SUMME	135.470,04

ZRL-Sonderförderung der kommunalen Aufgabenträger

wird in der ZRL-Verbandsversammlung von Jahr zu Jahr neu entschieden

50.000
Euro

Pilotprojekt Mobilitätsmanagement für Berufsschulen	37.000
Restabdeckung der hälftigen Mitfinanzierung der Nacht-ÖPNV-Angebote der Städte und Gemeinden für 2011	5.000
Nacht-AST Vermarktung	1000
Nimmbus Marketingkosten	5.000
SUMME	48.000

Zusammenfassung Schwerpunkte 2012

1. Demografie + das neue Wohnen
2. Hochschule/Region (-> Potenzial Migrantenkinder, -> Image (= Gut-Reden statt Schlecht-Reden)
3. Vorbereitung Prozess RVR-Regionalplanung (2013 ff)
4. Inklusion Kreisverwaltung Unna
5. Positionierung prognos-Familienatlas 2012
6. Pflege – Familie – Beruf
7. Bündnis f. Familie + Seniorenkonferenz
8. Rad-Kreis Unna (Modellprojekt Radstationen)
9. NVP-Fortschreibung (incl. Schulen + Demografie)